

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD***Entwicklung der maritimen Ausbildung in Bremen***

Bremen und Bremerhaven haben aufgrund ihrer geografischen Lage einen herausragenden Standortvorteil für alle mit dem Meer zusammenhängenden Bereiche. Das Engagement des Landes Bremen, die Häfen auch zukünftig als weltweit attraktives Ziel zu erhalten, wird durch ein stärkeres Profil in der Ausbildung von Nautikern unterstützt.

Auch die Hochschullandschaft im Lande Bremen hat sich in verschiedenen Fachbereichen auf den Schwerpunkt Meer konzentriert. Dazu gehört u. a. auch der Fachbereich Nautik und internationale Wirtschaft, der einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung von Diplom-Wirtschaftsingenieuren für Seeverkehr respektive See-steuerleuten/Kapitänen leistet.

In den vergangenen Jahren hat dieser Studiengang wieder an Bedeutung gewonnen und kann durch die Anschaffung eines Simulators auch für Drittmittelgeber attraktiv werden. Diese Steigerung der Bedeutung ist auch auf die erhöhte Nachfrage nach qualifiziertem Personal zurückzuführen.

Wir fragen den Senat:

1. Welchen Stellenwert schreibt der Senat dem Fachbereich Nautik und internationale Wirtschaft der Hochschule Bremen zu?
2. Wie haben sich die Studierendenzahlen seit dem Jahr 2000 in diesem Fachbereich entwickelt?
3. Wie hat sich die Anzahl des Lehrpersonals im gleichen Zeitraum entwickelt?
4. Welchen Schwerpunkt hat die Ausrichtung der Hochschule Bremen in diesem Bereich?
5. Welche Arbeitsmarktchancen haben die in Bremen ausgebildeten Diplom-Wirtschaftsingenieure für Seeverkehr/Nautiker?
6. Wie werden die Weiterqualifizierungs- und Auffrischungsmaßnahmen wie z. B. Radar-Training und IMO-Lehrgang im Bereich Maritimes frequentiert?
7. Welches Potenzial sieht der Senat in dem jetzt in Betrieb genommenen Simulator?
8. Durch welche konkreten Leistungen für das Maritime Institut möchte der Senat die Vernetzung der einzelnen Fachbereiche/Institutionen (Nautik, Schiffbau, Maschinenbau, Ingenieurwissenschaften, Institut für Maritime Simulationen sowie Gauss) unterstützen?
9. Wie wird der Senat diese spezielle maritime wissenschaftliche Ausbildung im Hinblick auf die Bildung eines maritimen Centers als Wirtschaftsschwerpunkt für Bremen und Bremerhaven weiter nutzen und fördern?
10. Welche Kooperationen der norddeutschen Länder gibt es in der Nautiker-Ausbildung?

Sabine Akkermann, Jörg Jäger, Paul Bödeker,
Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU
Gerlinde Berk, Martin Günthner,
Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD